

Zueignung.

Die Märe, die ich hier erneue,
Die kündet euch von großer Treue,
Und makelloser Weiblichkeit,
Doch auch von kühner Helden Streit,
Und frischer froher Reckenkraft,
Von echter frommer Ritterschaft,
Von Burgen, Schlössern wunderkühn,
Von Wäldern kühl und dunkelgrün,
Von Träumen und von Thaten
Und wie sie wohl geraten,
Trog manchem herben Ungemach,
Herr Wolfram sangs von Eschenbach,
Zum Schildesamt war er geboren,
Kraft blieb und Mut ihm unverloren,
Dem Harfenklang und Heldenmut
Das stimmt zusammen klar und gut;
Und Schwertgeklirr und Liederschall
Die sind willkommen überall
In aller Länder Gauen
Den Männern und den Frauen.
Auch heute noch, ich sag es laut,
Manch sinnend Aug in Thränen taut,
Hört es den alten Heldenfang,
Der die Jahrhunderte durchklang,
Das ewig neue alte Lied,
Das nie aus Menschenherzen schied,
Das Lied von Lieb und Leide:
Ihr lernet kennen beide,
Ihr deutschen Herzen allzumal,
Aufs neu im Lied vom Parzival.